

410109-2026 - Result

Germany – Architectural and related services – Zu- und Ersatzbau sowie Rückbau von 10 Gebäuden für Stadtteilschule und Gymnasium Meiendorf in Hamburg - Technische Ausrüstung
gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-6 und 8
OJ S 114/2026 16/06/2026
Contract or concession award notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: SBH | Schulbau Hamburg
Email: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Legal type of the buyer: Regional authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Zu- und Ersatzbau sowie Rückbau von 10 Gebäuden für Stadtteilschule und Gymnasium Meiendorf in Hamburg - Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-6 und 8
Description: Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 01.01.2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. qm und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. qm. In dieser Tätigkeit wurde SBH mit Zu- und Ersatzbau an der Stadtteilschule und dem Gymnasium Meiendorf, Deepenhorn 1 und Schierenberg 50/60 in 22145 Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1.6 "Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen".

Procedure identifier: 44c34c15-8b23-4175-b605-31a70477f2dc

Internal identifier: SBH VgV VV 167-25 AO

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Leistungsbeginn: unmittelbar nach Beauftragung Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB ff. bzw. § 75 VgV. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen: - ausgefüllter Bewerberbogen, - Anlage 1A: Nachweis über die Eintragung im Handelsregister oder Äquivalent nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (Kopie); - Anlage 1B: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit (Vordruck); - Anlage 1C: Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung/Zusammenarbeit (Vordruck); - Anlage 1D: Eigenerklärung zur Verpflichtung gem. Verpflichtungsgesetz (Vordruck); - Anlage 1E: Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes (Vordruck); - Anlage 1F: Eigenerklärung gem. 5. RUS-Sanktionspaket (Vordruck); - Anlage 1G: Anerkennung der Verarbeitung unternehmensbezogener Daten (Vordruck) - Anlage 1H:

Eigenerklärung zu einer vergaberechtlichen Fortbildung mit dem Schwerpunkt VOB Teile A/B /C (Vordruck); - Anlage 1I: Eigenerklärung zur Teilnahme an einer Fortbildung zur Inklusion an staatlichen Schulen oder zum barrierefreien Bauen gem. DIN 18040 (mind. Teil 1) (Vordruck); - Anlage 1J: Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck); - Anlage 1K: Angaben zu Auftragsanteilen in einer Bietergemeinschaft (Vordruck); - Anlage 1L: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck); - Anlage 1M: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck); - Anlage 2A1: Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung (Kopie); - Anlage 2A2: Nachweis des Versicherungsgebers der Berufshaftpflichtversicherung über die Bereitschaft zur Erhöhung der Deckungssummen (Kopie); - Anlage 2A3: Eigenerklärung des Bewerbers zur Erhöhung der Deckungssummen (Vordruck); - Anlage 2B: Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers (Vordruck); - Anlage 3A1: Nachweis der Befähigung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen (Kopie); - Anlage 3A2: Berufliche Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters (Kopie); - Anlage 3B: Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten; - Anlage 3B1 und 3B2: Darstellung von 2 vergleichbaren Referenzprojekten unter Angabe von: Projektbeschreibung, Leistungsumfangs- und -zeitraum, Baukosten, maßgeblich beteiligten Mitarbeitern / des Projektleiters, Bauherrn mit Ansprechpartner + Telefonnummer, Referenzschreiben oder -bestätigung vom AG nach Abschluss der beauftragten Leistungen; - Anlage 3C: Eigenerklärung über die Beschäftigtenanzahl in den letzten drei Geschäftsjahren (Vordruck). Für die geforderten Angaben sind die Vordrucke sowie der Bewerberbogen auszufüllen.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

Additional classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 3 690 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: Geschätzter Gesamtauftragswert 3.689.467 Euro (netto); Auftragswert der vorliegenden Beschaffung: 872.973 € (netto)". Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung eingereichten 2 besten Referenzprojekte, welche innerhalb der vergangenen 7 Jahre (Stichtag 01.01.2018) mit der Leistungsphase 8 (Objektplanung) abgeschlossen und einer Übergabe an die Nutzer realisiert worden sind, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-2 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-8 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-4 Punkte) und

vergleichbare angestrebte Qualität (0-3 Punkte). Insgesamt können mit den Referenzen zusammen maximal 34 Punkte erreicht werden. Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens. Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der im Bewerberbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren. Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerberbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend den zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen. Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerberbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen zugelassen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben (Näheres siehe Verfahrenshinweise). Die in den Verfahrenshinweisen aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden, Fortbildungsnachweis) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen. Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen. Die Darstellung der Referenzen muss im Format DIN A3 gut erkennbar sein. Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige und zeitgerechte Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind zwingend zu beachten und bindend. Die Vergabestelle prüft die eingegangenen Bewerbungen bzw. Angebote. Fehlende Nachweise und Unterlagen werden mit angemessener Frist (in der Regel 6 Kalendertage ab Versand des Nachforderungsschreibens) nachgefordert. Werden nachgeforderte Nachweise oder Unterlagen nicht innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Hinweis: Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Durchführung der Leistungen soll gem. § 73 (3) VgV unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen. Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und

Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bewerber mit Teilnahmeantrag in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb /Verhandlungsverfahren

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Zu- und Ersatzbau sowie Rückbau von 10 Gebäuden für Stadtteilschule und Gymnasium Meiendorf in Hamburg - Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-6 und 8

Description: Die Freie und Hansestadt Hamburg hat zum 01.01.2013 gemäß § 26(1) Landeshaushaltsordnung den Landesbetrieb SBH | Schulbau Hamburg (nachstehend SBH genannt) gegründet. Dieser Landesbetrieb hat die Aufgabe, Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. qm und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. qm. In dieser Tätigkeit wurde SBH mit Zu- und Ersatzbau an der Stadtteilschule und dem Gymnasium Meiendorf, Deepenhorn 1 und Schierenberg 50/60 in 22145 Hamburg beauftragt. Im Weiteren siehe Ziffer 5.1.6 "Allgemeine Informationen - Zusätzliche Informationen".

Internal identifier: 4206f660-8eed-421c-ac68-4b6c52a2ad94

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71200000 Architectural and related services

Additional classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

Options:

Description of the options: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: - Leistungsphasen 6-9 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-6 als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der AG festzulegenden Stufen); - Leerrohrplanung mit besonderem Aufwand für den geplanten Neubau (zum Beispiel bei Sichtbeton oder Fertigteilen) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Fortschreiben der Ausführungspläne bis zum Bestand als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Mitwirken und Beachten der Anforderungen des vereinbarten Zertifizierungs-systems (DGNB/QNG) sowie der Förderprogramme (BEG-NWG) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Mitwirkung bei der Erstellung der notwendigen Unterlagen für die Antragsstellung von Investitions- und Fördermitteln sowie bei der Erstellung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen in allen Leistungsphasen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Mitwirken bei den vorbereitenden Maßnahmen und Sicherstellen des laufenden Schulbetriebes im Bestand und technische Begleitung der Freischaltung aller Gebäude über alle Anlagengruppen, einschließlich Abriss Gebäude 01, 04, 05 (Deepenhorn), Gebäude 01, 04 (Schierenberg 50) und Gebäude 06-10 (Schierenberg 60) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Weitere Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-6 und 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

5.1.2. Place of performance

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 70 Months

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 873 000,00 EUR

5.1.6. General information

Procurement Project fully or partially financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Die 4-zügige Stadtteilschule Meiendorf (Deepenhorn 1) liegt im Hamburger Stadtteil Rahlstedt in fußläufiger Nähe zum 5-zügigen Gymnasium Meiendorf (Schierenberg 50/60). Es ist geplant, die Stadtteilschule auf 6 Züge und das Gymnasium auf 7 Züge zu erweitern. Der Doppelschulstandort am Schierenberg wird im Norden vom Schierenberg, im Süden von Bei der Neuen Münze, im Osten vom Nachbargrundstück Schierenberg 62 und im Westen von den Nachbargrundstücken am Fasanenweg begrenzt. Der Standort Schierenberg 50 umfasst nach den Baumaßnahmen insgesamt 4 Gebäude, die teilweise gemeinsam genutzt werden. Die Schule verfolgt das Konzept der „Gemeinsamen Mitte“, weshalb die neue 2-Feldsporthalle (ca. 1.360 m² BGF), die Außenanlage und das geplante Gebäude „Gemeinsame Mitte“ (ca. 5.107 m² BGF) zusammen genutzt werden. In der Gemeinsamen Mitte werden zusätzlich ein Verwaltungsbereich und Fachräume (ca. 1.093 m² BGF) für die Stadtteilschule geplant, so dass die Gemeinsame Mitte eine Gesamtfläche von ca. 6.200 m² BGF aufweist. Das Gymnasium hat ihren Standort am Schierenberg 60/50. Am Schierenberg 50 wurde 2023 für die Stadtteilschule ein Klassenhaus realisiert, sodass die

Stadtteilschule ebenfalls bereits ein Gebäude am Schierenberg 50 besitzt. Die Planung erfolgte durch das Büro WPW Leipzig GmbH. Das Grundstück Schierenberg 60 wird ausschließlich vom Gymnasium Meiendorf genutzt. Im Zuge der Baumaßnahmen werden 5 Gebäude (ca. 1.485,6 m²) abgerissen, um Platz für ein neues Klassengebäude (ca. 1800 m² BGF) zu schaffen. Nach der Planung wird das Grundstück insgesamt 11 Gebäude umfassen. Am Deepenhorn 1 werden drei Gebäude (ca. 3.528 m²) abgerissen. Nach Errichtung des Ersatzbaus wird der Standort Deepenhorn fünf Gebäude und einen angrenzenden Sportplatz umfassen. Das Gebäude 02 (Klassengebäude) steht unter Denkmalschutz und wird angrenzend ergänzt durch die Errichtung des Ersatzbaus mit Gemeinschaftsfläche (ca. 390m²), Verwaltung (ca. 150m²), Gymnastikraum (ca. 300m²), Aula und Fachräumen (ca. 512m²). Insgesamt umfasst der Neubau eine BGF von ca. 2.800 m². Es ist geplant, ein überdachtes Außensportfeld (ca. 400 m²) zwischen dem Sportplatz und dem Ersatzbau zu errichten. Insgesamt beträgt die Gesamt BGF aller Neubauten inklusive Außensportfeld 11.200 m². Wirtschaftlichkeit in Planung, Ausführung und Betrieb, die Minimierung der Lebenszykluskosten und hohe Energieeffizienz der Gebäude werden erwartet. Für die Neubauten ist vorgesehen, die BEG Förderung Klimafreundlicher Neubau zu beantragen. Ebenfalls wird die DGNB-Zertifizierung Standard Gold angestrebt sowie Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG). Die Baumaßnahmen werden durch einen zertifizierten DGNB-Auditor begleitet. Derzeit befindet sich das Projekt in der Leistungsphase 3. Für die Leistungsphasen 1 bis 4 wurde das Büro IPP ESN beauftragt. Alle vorgenannten Büros werden von der Teilnahme an diesem Verfahren nicht ausgeschlossen. Die relevanten Unterlagen werden den Bietern mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellt. Die bauliche Entwicklung der Standorte erfolgt in mehreren Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb. Die Realisierung des Neubaus am Standort Schierenberg 50 ist im 3. Q 2026 geplant, die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahmen (Übergabe Schierenberg 60) voraussichtlich im 2. Q 2032. Für die Umsetzung der Gesamtmaßnahmen ist ein Budget (KG 200-600) von ca. 30,34 Mio. Euro netto vorgesehen. Die anteiligen Baukosten für die Technische Ausrüstung (KG 400) betragen ca. 8,63 Mio. € netto. Mit der Sielplanung (Bestandssanierung/Neubau) ist das Büro IBB aus Elmshorn beauftragt. Als Übergabepunkt TGA-Planung zur Entwässerungsplanung in den Freianlagen wird bei allen Neubauten 1 Meter vor der Gebäudeaußenwand vereinbart. Vor den Abbrucharbeiten sind vorbereitende Maßnahmen erforderlich, die das Umverlegen von Bestandsleitungen, Neuverlegungen und damit verbundene Erdarbeiten über alle Anlagengruppen betreffen. Die Umverlegungen werden durch den Entwässerungsplaner unter Mitwirkung (technische Zuarbeit) des TGA-Planers sowie des Abbruchplaners geplant und ausgeschrieben. Die Umverlegungen der Leitungstrassen und die erforderlichen Erdarbeiten sind dabei in enger Abstimmung mit der Freianlagenplanung durchzuführen. Die Abbruchplanung der abzureißenden Gebäude ist technisch bezüglich der fortlaufenden Gewährleistung der Medienversorgung der Bestandsgebäude zu begleiten. Zu vergebenden Leistungen bestehen aus: - Leistungsphase 5 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-6 und 8; - Einarbeitung: Prüfen der Planung sowie Dokumentation der Prüfergebnisse, Übernahme und Einarbeitung in die Ergebnisse der vorangegangenen Leistungsphasen über alle Anlagengruppen sowie Leistungen der öffentlichen und nicht öffentlichen Erschließung in Außenanlagen als Besondere Leistung; - Leistungsphasen 6-9 der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-6 als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von der AG festzulegenden Stufen); - Leerrohrplanung mit besonderem Aufwand für den geplanten Neubau (zum Beispiel bei Sichtbeton oder Fertigteilen) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Fortschreiben der Ausführungspläne bis zum Bestand als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Mitwirken und Beachten der Anforderungen des vereinbarten Zertifizierungs-systems (DGNB/QNG) sowie der Förderprogramme (BEG-NWG)

als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Mitwirkung bei der Erstellung der notwendigen Unterlagen für die Antragsstellung von Investitions- und Fördermitteln sowie bei der Erstellung von Zwischen- und Verwendungsnachweisen in allen Leistungsphasen als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Mitwirken bei den vorbereitenden Maßnahmen und Sicherstellen des laufenden Schulbetriebes im Bestand und technische Begleitung der Freischaltung aller Gebäude über alle Anlagengruppen, einschließlich Abriss Gebäude 01, 04, 05 (Deepenhorn), Gebäude 01, 04 (Schierenberg 50) und Gebäude 06-10 (Schierenberg 60) als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG; - Weitere Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI, ALG 1-6 und 8 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen). Das Büro Hitzler Ingenieure ist für die externe Projektsteuerung beauftragt. Neben dem Auswahlgremium des Auftraggebers werden ggf. Vertreter aus behördlichem Kontext und externe Projektsteuerung in beratender Funktion an den Vergabeverhandlungen teilnehmen. Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung des VgV-Verfahrens durch das Büro D&K GmbH aus Hamburg unterstützen und beratend begleiten.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis / Honorar

Description: Preis / Honorar / Gewichtung: 25 %.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Name: Qualitätskriterium

Description: Qualitätskriterium – Name: Fachlicher Wert/ Gewichtung: 25 %. Qualitätskriterium

– Name: Qualität / Gewichtung: 35 %. Qualitätskriterium – Name: Kommunikation und

Ausführungszeitraum / Gewichtung: 15 %

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 75

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation providing additional information about the procurement procedure: SBH |

Schulbau Hamburg

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 929 151,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: IPP ESN Power Engineering GmbH

Tender:

Tender identifier: 2025167094

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 929 151,00 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - IPP ESN Power Engineering GmbH

Date on which the winner was chosen: 10/02/2026

Date of the conclusion of the contract: 10/04/2026

6.1.4. Statistical information

Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 3

Range of tenders:

Value of the lowest admissible tender: 929 151,03 EUR

Value of the highest admissible tender: 1 146 584,09 EUR

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: SBH | Schulbau Hamburg

Registration number: 62f0f0af-9431-411a-8f96-be7b21daafb8

Department: Einkauf/Vergabe

Postal address: An der Stadthausbrücke 1

Town: Hamburg

Postcode: 20355

Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)

Country: Germany

Contact point: Einkauf/Vergabe

Email: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telephone: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internet address: <https://schulbau.hamburg>

Buyer profile: <https://schulbau.hamburg>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registration number: 19a7d79f-4d82-4e82-ae5c-6ee7ea5df0b5

Postal address: Neuenfelder Straße 19

Town: Hamburg
Postcode: 21109
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany
Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telephone: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
Internet address: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: SBH | Schulbau Hamburg
Registration number: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4
Postal address: An der Stadthausbrücke 1
Town: Hamburg
Postcode: 20355
Country subdivision (NUTS): Hamburg (DE600)
Country: Germany
Email: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de
Telephone: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internet address: <https://schulbau.hamburg>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: IPP ESN Power Engineering GmbH
Size of the economic operator: Medium
Registration number: d44e80fd-7452-4c7a-89f5-42c6aae3ed03
Postal address: Am Kiel Kanal 44
Town: Kiel
Postcode: 24106
Country subdivision (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Country: Germany
Email: info@ipp-esn.de
Telephone: +49 43120087180
Fax: +49 431200871898

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: a7424507-c413-44ce-bfdd-457ae07e43b0 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 15/06/2026 07:52:43 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 410109-2026

OJ S issue number: 114/2026

Publication date: 16/06/2026